Gesetz-Sammlung
für die
Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 22.

Inhalt: Allerhöchster Erlaß, betreffend die Bestimmung des Zeitpunktes, zu welchem die Kassenanweisungen vom 2. November 1851., 15. Dezember 1856. und 13. Februar 1861. ihre Gültigkeit verlieren, S. 225. — Bekanntmachung der nach dem Gesetz vom 10. April 1872. durch die Regierungs-Amtsblätter publizirten landesherrlichen Erlasse, Urkunden rc., S. 226.

(Nr. 8520.) Allerhöchster Erlaß vom 1. Oktober 1877., betreffend die Bestimmung des Zeitpunktes, zu welchem die Kassenanweisungen vom 2. November 1851., 15. Dezember 1856. und 13. Februar 1861. ihre Gültigkeit verlieren.

Auf den Bericht vom 27. v. Mts. genehmige Ich, daß in Gemäßheit des §. 2. des Gesetzes vom 18. Juni 1875. (Gesetz-Samml. S. 231.) der Zeitpunkt, zu welchem die auf Grund der Gesetze vom 19. Mai 1851. (Gesetz-Samml. S. 335.), 7. Mai 1856. (Gesetz-Samml. S. 334.) und vom 29. Februar 1868. (Gesetz-Samml. S. 169.) ausgefertigten Kassenanweisungen vom 2. November 1851., 15. Dezember 1856. und 13. Februar 1861. ihre Gültigkeit verlieren, auf den 30. März 1878. festgesetzt wird.

Dieser Erlaß ist durch die Gesetz-Sammlung zur öffentlichen Kenntniß zu bringen.

Baden-Baden, den 1. Oktober 1877.

Wilhelm.

Camphausen. Gr. zu Eulenburg. Leonhardt. Falk. v. Kameke.
Achenbach. Friedenthal. v. Bülow. Hofmann.

An das Staatsministerium.

Ausgegeben zu Berlin den 9. Oktober 1877.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872. (Gesetz-Samml. S. 357.) sind bekannt gemacht:

1) das am 17. August 1877. Allerhöchst vollzogene Statut für die Wiesengenossenschaft des „Nonnenbachverbandes" in den Aemtern Bersenbrück und Voerden durch das Amtsblatt für Hannover Nr. 37. S. 285. bis 287., ausgegeben den 14. September 1877.;

2) der Allerhöchste Erlaß vom 17. August 1877., betreffend die Genehmigung mehrerer Abänderungen der Bestimmungen in den Artikeln II. und VIII. der Allerhöchsten Konzessions-Urkunde vom 11. Mai 1874. zum Bau und Betrieb einer Eisenbahn von Cottbus nach Frankfurt a. d. O. durch die Cottbus-Großenhainer Eisenbahngesellschaft und in den Artikeln III. und IX. der Allerhöchsten Konzessions-Urkunde vom 11. Oktober 1871. zum Bau und Betrieb einer Eisenbahn von Kohlfurt nach Falkenberg durch die Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft, durch die Amtsblätter

   der Königl. Regierung zu Frankfurt a. d. O. Nr. 38. S. 279./280., ausgegeben den 19. September 1877.,

   der Königl. Regierung zu Liegnitz Nr. 37. S. 299./300., ausgegeben den 15. September 1877.,

   der Königl. Regierung zu Merseburg Nr. 37. S. 249./250., ausgegeben den 15. September 1877.

Redigirt im Büreau des Staats-Ministeriums.

Berlin, gedruckt in der vormaligen Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei (unter Reichsverwaltung).